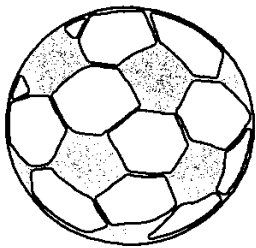
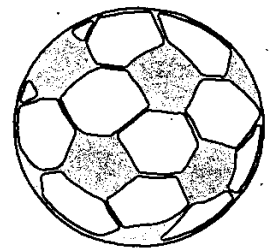


Tell KG.

SPORTSTÄTTENBAU - NORDEN



SSV-Fußball



Sonntag, 6. September 81 - 15.00 Uhr

SSV - Sportfreunde Larrelt

Herausgeber: Bezirksligamannschaft des Süderneulander Sportvereins eV

T.F. Damm

29

Die ersten beiden Spieltage in der Bezirksliga

An den ersten beiden Spieltagen der Bezirksligasaison 1981/82 setzten sich die Titelaspiranten mit teilweise überzeugenden Ergebnissen ins Rampenlicht. War es am 1. Spieltag der FC Heidmühle, der in Loppersum mit einem 5:2 Sieg für den Paukenschlag sorgte, so schickte der Topfavorit TuS Varel den BW Borssum gar mit einer 7 : 0 Packung auf die Heimreise. Der letztjährige Bezirksoberliga-absteiger hat in der Bezirksliga noch nicht Fuß fassen können, gab es doch auch zum Saisonauftakt eine Heimmiederlage gegen den starken Aufsteiger SF Larrelt. Das Leistungsvermögen des Vizemeisters Stern Emden läßt sich zu diesem Zeitpunkt schlecht beurteilen. Die 0 : 2 Niederlage gegen den heimstarken TuS Einswarden und der 5 : 3 Erfolg gegen Weener kann als "standesgemäß" gelten. Die guten Resultate des Neulings SF Larrelt (3 : 1 Punkte) überraschen ebenso wenig, wie die Ergebnisse unseres SSV. Der Heimsieg gegen Wiesmoor ist genauso planmäßig wie die Niederlage in der Wesermarsch beim enorm heimstarken SV Nordenham. Trotzdem muß diese Auswärtsschlappe als recht unglücklich bezeichnet werden, erst in der 76. Minute und durch einen äußerst umstrittenen Handelfmeter wurden wir um einen verdienten Punktgewinn gebracht.

Da die Akteure G. Kuhnle (Urlaub), V. Sieverding und W. Sasse (Verletzung) bald wieder zur Verfügung stehen, wird der Kampf um die Stammplätze und der Ehrgeiz aller Spieler von Nöten sein.

Die Tabelle

1.	FC Zetel	2	4:2	3:1
2.	Larrelt	2	1:0	3:1
3.	Varel	1	7:0	2:0
4.	Heidmühle	1	5:2	2:0
5.	Einswarden	1	2:0	2:0
6.	Nordenham	1	2:0	2:0
7.	Wiesmoor	2	5:3	2:2
8.	Stern Emden	2	5:5	2:2
9.	Aurich	2	3:3	2:2
10.	Irhove	2	5:6	2:2
11.	Süderneuland	2	2:3	2:2
12.	Wilhelmshaven	1	0:0	1:1
13.	Loppersum	2	4:7	1:3
14.	Jever	1	1:4	0:2
15.	Weener	2	6:9	0:4
16.	Borssum	2	0:8	0:4

Der nächste Spieltagam Sonntag, den 13. Sept. 81

Irhove	-	Einswarden
Heidmühle	-	Zetel
Nordenham	-	Borssum
Varel	-	Süderneuland
Aurich	-	Weener
Stern Emden	-	Loppersum
Larrelt	-	Jever
Wiesmoor	-	Wilhelmshaven

Der heutige Spieltag (6. Sept. 1981)

	<u>Ergebnis</u>	<u>Mein Tip</u>
PSV Wilhelmshaven - TuS Varel	— : —	— : —
FSV Jever - SV Nordenham	— : —	— : —
TuS Einswarden - Spvg. Aurich	— : —	— : —
FC FW Zetel - Stern Emden	— : —	— : —
Süderneulander SV - SF Larrelt	— : —	— : —
WT Loppersum - Conc. Ihrhove	— : —	— : —
TuS Weener - Heidmühler FC	— : —	— : —

Der Gegner: SF Larrelt

Mit dem heutigen Gegner Sportfreunde Larrelt wird unsere Mannschaft bereits am 3. Spieltag Bekanntschaft mit einem der beiden Neulinge machen. Zwei Begegnungen später werden wir beim Aufsteiger PSV Wilhelmshaven anzutreten haben und ein Leistungsvergleich dieser beiden Teams möglich sein. Die Larrelter, souveräner letztjähriger Bezirksklassenmeister, hatten bereits am letzten Spieltag den Wilhelmshavener Mit-aufsteiger zu Gast (0 : 0). Zum Saisonauftakt bewiesen die Emdener ihre Spielstärke. Im Lokalderby gegen BW Borssum siegten sie, wenn auch erst in den letzten Minuten das goldene Tor erzielt werden konnte, mit 1 : 0.

Mit Trainer Kirchhoff, der nach einjähriger Tätigkeit für den ersehnten Aufstieg sorgte, haben die Sportfreunde einen routinierten Coach, der vorher Concordia Suurhusen betreute und auch dort Erfolge erreichen konnte. Dieser Trainer hat sicherlich entscheidend mit dafür gesorgt, daß sich sein Team gut verstärken konnte. Mit Koriath vom BSV Kickers, Kampen von Frisia Emden und Geiken von FA Wybelsum scheint der Neuling seine Meisterelf noch schlagkräftiger gemacht zu haben.

Für unsere Mannschaft gilt es den Spielmacher-Herzog und den wieselflinken Folkerts auszuschalten. Sollte dieses Vorhaben gelingen und unser Stürmerneuzugang Günther Kuhnle seine 3-wöchige Spielpause gut überstanden hat, müßte ein gutes Ergebnis schon im Bereich des Möglichen liegen.

Die Mannschaftsaufgebote

Süderneulander SV

Hermann Schoolmann TW

Alfred Pool

Manfred Schoolmann

Olaf Grüneweg

Jürgen Wäcken

Ludwig Freesemann

Martin Endelmann

Wilhelm Müller

Bernhard Schoolmann

Günter Kuhnle

Herbert Endelmann

Walter Sasse

Udo Krömer

Manfred Menssen

Trainer : Karl Rederic

Betreuer: Johann Omozik

Sportfreunde Larrelt

Friedrichsen TW

Boekholder

Brakehuis

Dirks

Folkerts

Geiken

Goos

Herzog

Janssen

Kampen

Koriath

Meinen

Memmen

Puschke

Wahlkes

Trainer: Kirchhoff

Betreuer: Patelchik

Schiedsrichter dieser Begegnung ist Herr Reck aus Uttum mit seinem Linienrichtergespann.

In unserer letzten Ausgabe "SSV-Fußball" wurde versehentlich der Neuzugang der II. Herren Egon Schoolmann vom VfB Norden vergessen. Die Redaktion bittet dieses zu entschuldigen.

Unser Spielplan zum Ausschneiden

20. Sept. 1981 (15.00 Uhr)

PSV Wilhelmshaven - SSV

27. Sept. 1981 (15.00 Uhr)

SSV - Spvg. Aurich

04. Okt. 1981 (15.00 Uhr)

WT Loppersum - SSV

11. Okt. 1981 (15.00 Uhr)

SSV - FC FW Zetel

18. Okt. 1981 (15.00 Uhr)

TuS Weener - SSV

01. Nov. 1981 (14.30 Uhr)

SSV - TuS Einswarden

08. Nov. 1981 (14.30 Uhr)

Heidmühler FC - SSV

15. Nov. 1981 (14.30 Uhr)

SSV - Stern Emden

29. Nov. 1981 (14.30 Uhr)

Conc. Ihrhove - SSV

06. Dez. 1981 (14.00 Uhr)

SSV - FSV Jever

13. Dez. 1981 (14.00 Uhr)

BW Borssum - SSV

zum Ausschneiden

Allen Firmen, Unternehmen
und Geschäftsleuten, die
mit ihrer Anzeige das Er-
scheinen unserer neuen
Stadionzeitung "SSV-Fußball"
ermöglichen und damit die
Fußballabteilung des Süder-
neulander SV unterstützen,
sagen wir ein

Herzliches Dankeschön

Gleichzeitig möchten
wir alle Mitglieder und
Freunde des SSV bitten,
bei ihren Einkäufen
diese Anzeigeninseren-
ten besonders zu berück-
sichtigen !

Die Redaktion



Unser Foto zeigt einen Szenenausschnitt von der Saison-
premiere im Heimspiel gegen den VfB Germania Wiesmoor.

Foto: Fooker

SSV - Wiesmoor 2 : 1

Wir hatten uns viel vorgenommen für das erste Saisonspiel daheim gegen Germania Wiesmoor. Doch was nützt jeder Vorsatz am Ende war es ein Spiel, das mit "Hängen und Würgen" 2 : 1 gewonnen wurde.

Zum Spiel: Wir starteten verhalten, wollten nicht in einen Konter hineinlaufen. So ergab sich die erste echte Torchance erst nach 10 Minuten durch U. Krömer, doch er scheiterte mit einem Kopfball am ehemaligen Zweitligatorwart und Spielertrainer Reese. Die Blumenstädter starteten immer wieder zu Gegenangriffen. Mittelpunkt war hier Spielmacher Schoon, der über die gesamten 90 Minuten nicht in den Griff zu bekommen war.

Nach dem Wechsel und einer gehörigen Standpauke des Trainers lief es dann etwas besser, die Kombinationen waren flüssiger und es wurden zwangsläufig mehr Torchancen herausgespielt. In der 58. Minute war es dann soweit, U. Krömer köpfte eine Flanke ein, Reese war auf dem falschen Fuß erwischt worden. Gleich danach die Ernüchterung, Schoon war wieder nicht zu bremsen und erzielte das 1 : 1. Doch wir rissen uns noch einmal zusammen, M. Menssen erzielte in der 81. Minute mit einem Flachschuß aus 16 Metern das 2 : 1, das wir glücklich über die Runden brachten. Das Resümee, ein glücklicher Sieg, ein Spiel, bei dem die Zuschauer nicht auf ihre Kosten kamen und in dem nur Torhüter Schoolmann Bestnoten verdiente.

Nordenham - SSV 2 : 0

Eine unglückliche Niederlage, waren wir uns nach dem Spiel alle einig, in welchem wir über die gesamte Spieldauer ein ebenbürtiger Gegner waren.

Diesmal spielten wir von Beginn an aus einer verstärkten Abwehr heraus mit nur zwei Sturmspitzen. Diese waren bei ihren Gegenspielern gut aufgehoben, ebenso wie die Nordenhamer Stürmer auf der Gegenseite. So entwickelte sich ein Spiel ohne Höhepunkte, in das nur das Schiedsrichtergespann durch ihre merkwürdigen Entscheidungen etwas Leben hineinbrachte.

So wurden die Seiten gewechselt. Das Spiel verlief unverändert, bis zur 77. Minute. Eine Flanke der Nordenhamer bekam O. Grüneweg unglücklich und ungewollt an die Hand, der Schiedsrichter zeigte auf den berühmten Punkt. H. Schoolmann hätte den Elfmeter fast noch gehalten, doch es hieß 0 : 1. Wir hatten uns von diesem Schlag noch gar nicht erholt, da stand es schon 0 : 2. Einen Freistoß der Nordenhamer verlängerte J. Wäcken in die eigenen Maschen. Die letzten 10 Minuten warfen wir dann noch einmal alles nach vorne, doch es reichte nicht einmal mehr zu einem Ehrentreffer.

Zum Schluß waren wir uns, aber auch einige Nordenhamer Spieler, sich einig, daß eine Punkteteilung letztendlich doch wohl gerechter gewesen wäre.